

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) sucht für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Institutionelle Maßnahmen zur Senkung des Studienabbruchs“ zum 1. Juni 2017 oder später befristet auf drei Jahre

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

(E13 TV-L, 75%)

mit Gelegenheit zur Promotion.

Das IHF ist eine Forschungseinrichtung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen forschen zu aktuellen hochschulpolitischen Themen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht neben der Konzeption eines theoretischen Rahmens die Auswertung von Längsschnittdaten einer Studierendenkohorte, die im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS) erhoben wurden.

Was wir Ihnen bieten:

- § Mitarbeit in einem Forschungsprojekt mit interdisziplinärem Zuschnitt
- § Möglichkeit zur Promotion in Kooperation mit TUM, LMU oder einer anderen Universität bei entsprechender wissenschaftlicher Eignung
- § Theoriegeleitete, empirische und internationale Forschung
- § Kooperation mit renommierten Wissenschaftlern im In- und Ausland sowie namhaften Organisationen
- § Offenes, konstruktives und kooperatives Teamklima
- § Hervorragende Arbeitsbedingungen und intensive Betreuung

Was Sie mitbringen sollten:

- § Hervorragenden Universitätsabschluss (Master, Diplom) in Soziologie, Psychologie, Statistik oder Wirtschaftswissenschaften mit quantitativer Ausrichtung
- § Promotionsabsicht
- § Erfahrungen in der Bildungsforschung
- § Sehr gute STATA-Kenntnisse
- § Sehr gute Kenntnisse statistischer Verfahren im Quer- und Längsschnitt
- § Sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse
- § Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit in einem interdisziplinären Team

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise entsprechender Kenntnisse) bitte ausschließlich per E-Mail in einer pdf-Datei an Frau Dr. Susanne Falk (falk@ihf.bayern.de) bis zum 30. April 2017.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Die Stelle ist für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.